

Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft

Fachrichtung _____

in _____

Abschlusszeugnis

Herr/Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft vom _____ bis _____

besucht und die Fachakademieprüfung mit der Gesamtnote

_____ = _____ bestanden.

Er/Sie ist damit berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfte(r) landwirtschaftlich-hauswirtschaftlich(e) Betriebsleiter(in)“
zu führen.

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002)

Die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse im Sinne des Berufsbildungsrechts sind – nicht – nachgewiesen. Die für die fachliche Ausbildereignung erforderlichen beruflichen Fertigkeiten und Kenntnisse im Sinn des § 80 Abs. 1 Nr. 3 des Berufsbildungsgesetzes sind – nicht – nachgewiesen.

_____, den _____

Für den Prüfungsausschuss

(Siegel)

Der/Die Vorsitzende:

Der/Die Fachakademiedirektor/in

Notenstufen für die Gesamtnote:

sehr gut = 1, gut = 2, befriedigend = 3, ausreichend = 4, mangelhaft = 5, ungenügend = 6

Vermerk:

Es gilt die jeweils gültige Schulordnung für die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft.

(Rückseite)

Die Leistungen von Herrn/Frau _____
in den einzelnen Prüfungsfächern wurde wie folgt beurteilt:

(Fächer und Beurteilungen)

In den Pflichtfächern, die nicht Bestandteil der Fachakademieprüfung waren, wurden folgende Leistungen erzielt:

(Fächer und Beurteilungen)

In den Unterrichtsfächern, die nach dem ersten oder zweiten Schuljahr abgeschlossen wurden, wurden folgende Leistungen erzielt:

(Fächer und Beurteilung)

In den Wahlfächern wurden folgende Leistungen erzielt:

(Wahlfächer und Beurteilung)

Bemerkungen: _____

_____, den _____

(Siegel)

Der/Die Fachakademiedirektor/in

Notenstufen für die Einzelnoten:

sehr gut = 1, gut = 2, befriedigend = 3, ausreichend = 4, mangelhaft = 5, ungenügend = 6